se hat keinerlei Abplatzungen und ist vollständig erhalten, die Optik ist fein und sauber, und der Verschluss von T über B und 1 bis 1/175 Sek. plus Selbstauslöser(!) funktionieren nach wie vor einwandfrei. Insofern ist mit diesem Umbau der Falcon Model F-Kamera, mit der Adaption eines höherwertigen Verschlusses, dem Techniker eine respektable Aufwertung der Kamera gelungen, und sie genießt absoluten Seltenheitswert. Sollte sich in der Leserschaft jemand finden, der hierzu noch weiterführende Informationen beisteuern kann, würde ich mich hierüber natürlich sehr freuen, insbesondere wenn aus der Sammlergemeinde noch erhellendes Material zur Falcon Model F mit dem seltenen Voigtländer-Verschluss beigetragen werden könnte.

Abb.: 5: Falcon F, Detailansicht der Umbaukamera

Die Vogtländer Bessa I mit dem Adlerauge

In meiner Sammlung befindet sich ein weiteres Kleinod, das ich vor mehreren Jahren auch über das Internet in meine Sammlung integrieren konnte Diese Kamera bereitet mir persönlich ebenfalls mehr Freude als manch protziger Prototyp. Auch hier ist davon auszugehen, dass es sich wieder um eine gekonnte Einzelanfertigung handelt. In der damaligen Internetbeschreibung als Prototyp(!) angepriesen, war mir schnell klar: Es geht da nicht um einen Prototyp, sondern um einen ganz gewöhnlichen aber handwerklich perfekt durchgeführten Umbau einer Kamera. Eine handelsübliche Vogtländer Bessa I für 120er Rollfilm, die ***Afalter***[11] umfassend beschrieben hat, wurde mit einer Carl-Zeiss-Jena-Optik, dem legendären Tessar, ausgestattet *(Abb. 6 und 7)*, das wegen der brillanten Abbildungsschärfe auch Adlerauge benannt wird. Balgenauszug und Auslösemechanismus wurden so modifiziert, dass man mit dieser Kamera und der adaptierten fremden Optik fotografieren konnte. Diese wunderschöne Bessa I mit dem Adlerauge nimmt seit Jahren in meiner Sammlung einen Ehrenplatz ein, weil sie ein absolutes Unikat ist, eine Einzelanfertigung mit hervorragender handwerklicher Geschicklichkeit ausgeführt. In der Zeitschrift ***Photo-Deal*** habe ich über diesen Fund und über diese Kamera bereits berichtet und gebe diesen Beitrag über diesen seltenen Sammlerfund hier gerne wieder[12]:

"Als engagierter Sammler von historischen Kamera- und Zubehörprodukten des Herstellers Voigtländer habe ich, beginnend ab April 1999, eine neue und gute Nachschubquelle entdeckt: das Internet-Auktionshaus ebay. Seither konnte ich meine Sammlung über dortige Auktionen um rund 30 interessante und prächtige Voigtländer-Stücke erweitern. Nach meinen Beobachtungen ist die anfängliche „Goldgräberstimmung" jedoch einer Preisernüchterung gewichen. Allen Schnäppchenjägern sei daher gesagt: Für gute Ware muss man zwischenzeitlich auch dort gutes Geld hinlegen! Dennoch lohnt m.E. immer wieder mal ein Blick ins volle Angebot des Internetauktionshauses, wie die folgende Begebenheit verdeutlichen soll.

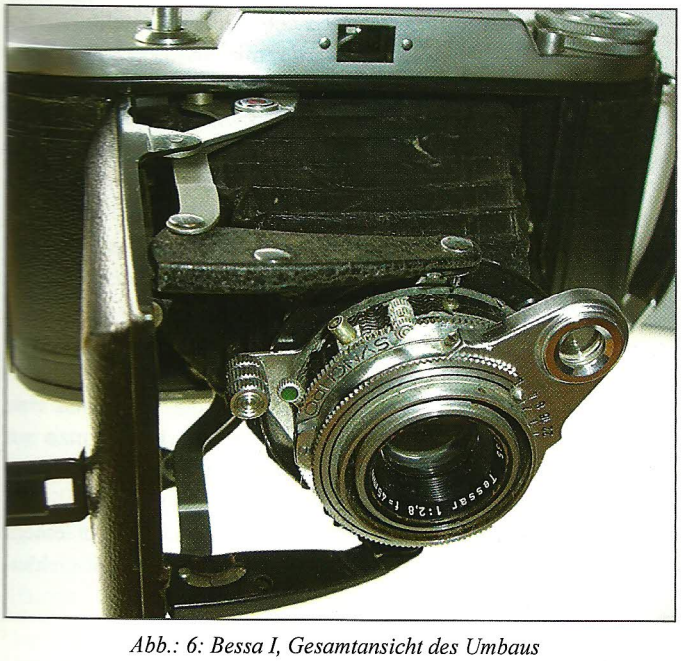

Abb.: 6: Bessa I, Gesamtansicht des Umbaus

Abb.: 7: Bessa I mit Tessar 2,8/105 in Synchro-Compur

[11] *Afalter U.: Voigtländer Kameras & Objektive, 2. Aufl., S. 71 ff., Stuttgart 1998*
[12] *Wilhelm W.: Die Bessa I mit Tessar aus dem Internet, in Photo-Deal, Heft 1/2002, S. 38*